

**Prüfungsordnung des Fachbereichs 07 Wirtschaft der Technischen Hochschule Mittelhessen für den Masterstudiengang Unternehmensführung vom 24. November 2009 (StAnz. 10/2010 S. 490)**

hier: Änderung vom 12. Januar 2011

**Genehmigung:**

Nach § 37 Abs. 5 des Hessischen Hochschulgesetzes (HHG) in der Fassung vom 14. Dezember 2009 (GVBl. I S. 666, 704) genehmige ich hiermit die nachstehende Änderung der Prüfungsordnung für den o. a. Masterstudiengang.

Gießen, 09. Februar 2011

Prof. Dr. Günther Grabatin  
Präsident der Fachhochschule Gießen-Friedberg  
(ab 1. März 2011 Technische Hochschule Mittelhessen)

**Vorbemerkung:**

Nach § 44 Abs. 1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes (HHG) in der Fassung vom 14. Dezember 2009 (GVBl. I S. 666, 704) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 07 Wirtschaft am 12. Januar 2011 die Änderung der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Unternehmensführung beschlossen. Sie enthält in Teil I die Allgemeinen Bestimmungen für Masterprüfungsordnungen der Technischen Hochschule Mittelhessen vom 15. Dezember 2004 (StAnz. 24/2005 S. 2109), zuletzt geändert am 27. Oktober 2010 (AMB 26/2010), und wird ergänzt durch die *Fachspezifischen Bestimmungen* in Teil II.

## Artikel I Änderung

### 1. Teil I wird wie folgt neu gefasst:

#### Teil I

##### Allgemeine Bestimmungen

Es gelten die im Staatsanzeiger des Landes Hessen Nr. 24/2005 S. 2109 veröffentlichten Allgemeinen Bestimmungen für Masterprüfungsordnungen der Technischen Hochschule Mittelhessen vom 15. Dezember 2004 mit den im Amtlichen Mitteilungsblatt (AMB) 26/2010 der Technischen Hochschule Mittelhessen veröffentlichten Änderungen vom 27. Oktober 2010.

### 2. In Teil II wird § 7 Abs. 2 wie folgt neu gefasst:

(2) Aus den in der Modulübersicht (Anlage 1) enthaltenen Wahlpflichtmodulen muss eines gewählt werden. Bei einer Teilnehmendenzahl von weniger als 6 Studierenden besteht kein Anspruch auf Durchführung des Wahlpflichtmoduls. Hierüber entscheidet die Studiengangsleitung.

### 3. In Teil II wird Anlage 1 wie folgt neu gefasst:

#### Anlage 1

##### Modulübersicht für den Masterstudiengang Unternehmensführung

Modulname	Modul-Nr.	Modul-Art		CrP	SWS
<b>1. Semester</b>		<i>P, WP</i>	<i>V, Pr, S, Ab</i>	<b>30</b>	<b>20</b>
Unternehmensplanspiel 1	910	P	S	3	2
Sozialkompetenz	911	P	V	6	4
Strategisches Management	912	P	V	6	4
Business Intelligence	913	P	V	6	4
Jahresabschlussanalyse	914	P	V	3	2
Qualitätsmanagement	915	P	V	6	4
<b>2. Semester</b>				<b>30</b>	<b>20</b>
Controlling für Führungskräfte	1010	P	V	6	4
Arbeitsrechtliche Grundlagen für Führungskräfte	1011	P	V	6	4
Projekt- und Geschäftsprozessmanagement	1012	P	V	6	4
Personalführung, -entwicklung, -motivation	1013	P	V	6	4
Aktuelle Themen der Unternehmensführung *	1014	WP	V	6	4
Internationale Rechnungslegung *	1015	WP	V	6	4
Wahlpflichtmodul aus dem Studiengang Master of Arts International Marketing *	1016	WP	V	6	4
<b>3. Semester</b>				<b>30</b>	<b>4</b>
Wirtschaftsethik	1110	P	V	6	4
Praxisphase	1111	P	Pr	24	
<b>4. Semester</b>				<b>30</b>	<b>20</b>
Unternehmensplanspiel 2	1210	P	S	3	2
Fallstudien zum Controlling	1211	P	S	3	2

<i>Innovations- und Changemanagement</i>	1212	P	V	6	4
<i>Masterarbeit</i>	1213	P	Ab	18	12

\* eines der 3 Wahlpflichtmodule wählen die Studierenden im 2. Semester aus.

Legende:

CrP = Creditpoints, Punkte nach dem European Credit Transfer System (ECTS)

SWS = Semesterwochenstunden

P = Pflicht

W = Wahlpflicht

V = Vorlesung

Pr = Praktikum

S = Seminar

Ab = Abschlussarbeit

#### 4. In Teil II wird die Modulbeschreibung Nr. 1012 wie folgt neu gefasst:

##### *1012 Projekt- und Geschäftsprozessmanagement*

<i>Studiengang</i>	<i>Master of Arts in Unternehmensführung</i>
<i>Modultitel</i>	<i>Projekt- und Geschäftsprozessmanagement</i>
<i>Dozentin oder Dozent</i>	<i>Prof. Dr. Susanne Müller</i>
<i>Modulverantwortliche oder Modulverantwortlicher</i>	<i>Prof. Dr. Susanne Müller</i>
<i>Qualifikations- und Lernziele</i>	<p><i>Die Gestaltung von Aufbau- und Ablauforganisation ist in modernen Unternehmen ein wesentlicher Faktor zur Beeinflussung der Wettbewerbsfähigkeit. Um die Effizienz von Organisationen sicherzustellen erfolgt zunehmend ein kritischer Blick auf die durchgeführten Geschäftsprozesse. Zudem gelangen für zeitkritische temporäre Aufgaben die Themen Projektmanagement und Projekt-Organisationsformen immer mehr in den Vordergrund organisatorischer Überlegungen.</i></p> <p><i>Im Rahmen der Veranstaltung wird u. a. gezeigt, wie die Aufgabe „Aufbauen eines Geschäftsprozessmanagements“ als Projekt abgewickelt wird. Die Studierenden lernen verschiedene Organisationsformen und Vorgehensweisen für Projekte unterschiedlicher Art, insbesondere Geschäftsprozess-Projekte, kennen, die in der betrieblichen Praxis sinnvoll eingesetzt werden können. Außerdem werden Methoden und (IT-) Werkzeuge angewendet, mit deren Hilfe sich Konzeption und Abwicklung von Projekten, z.B. Geschäftsprozess-Projekten, möglichst ganzheitlich unterstützen lassen.</i></p> <p><i>Vermittelte Kompetenzen:</i>  <i>Fachkompetenz: *</i>  <i>Methodenkompetenz: ***</i>  <i>Sozialkompetenz: **</i>  <i>Selbstkompetenz: **</i></p>
<i>Inhalt</i>	<p><i>Projektmanagement:</i>  <i>Merkmale und Besonderheiten von Projekten;</i>  <i>Grundlagen zur Projektorganisation;</i>  <i>Aufgaben und Methoden des Projektmanagements;</i>  <i>De-facto-Standards und Best-Practices;</i>  <i>Fallstudie;</i>  <i>Projektmanagement-Simulationsspiel;</i></p>

	<p>Werkzeuge zur Unterstützung der Aufgaben des Projektmanagements.</p> <p>Management von Geschäftsprozessen:          Grundlagen des Geschäftsprozessmanagements(GPM);          Analyse des Unternehmens und des Umfeldes;;          Nutzen von GPM-Modellen ;          Entwickeln von Strategien;          Definieren von Prozessen;          Festlegen von Prozesszielen;          Entschärfen von Schnittstellen;          Dokumentieren von Prozessen;          Anpassen der Organisation;          Implementieren des GPM;          Messen der Prozessleistung;          Optimieren von Prozessen;          Der Nutzen des GPM – was kann erreicht werden?;          GPM-Software am deutschen Markt.</p>
Modultyp	Pflichtmodul
Moduldauer	1 Semester ( 4 SWS)
Sprache	Deutsch
Lehrformen	Vorlesung, Übung, Simulationsspiel
Literatur	<p>Hansel J., Lomnitz G.: Projektleiter-Praxis (Optimale Kommunikation und Kooperation in der Projektarbeit)          Springer, 4. Auflage, ISBN: 3540442812, Berlin, Heidelberg, New York 2002          Hubert Kupper: Die Kunst der Projektsteuerung (Qualifikation und Aufgaben eines Projektleiters), Oldenbourg, ISBN: 3486254081, München 2001          Michael Neubauer: Krisenmanagement in Projekten: Handeln, wenn Probleme eskalieren, Springer, Berlin, 2007, ISBN-10: 3540433554, ISBN-13:978-3540433552          Project Management Institute (PMI): A Guide to the Project Management Body of Knowledge, Deutsche Taschenbuchausgabe, ISBN-10 1930699727, ISBN-13: 9781930699724          Rudolf Fiedler, Controlling von Projekten, 4. Aufl., vieweg, 2008, ISBN-10 3834803758 ISBN-13 9783834803757          Gadatsch: Grundkurs Geschäftsprozess-Management, Vieweg, ISBN: 34803634, Wiesbaden 2008          J. Schmelzer, W. Sesselmann: Geschäftsprozessmanagement in der Praxis, Hanser, ISBN: 3446405895, München 2006          J. Schwab: Geschäftsprozessmanagement mit Visio, ViFlow und MS Project, Hanser, ISBN: 3446404643, München 2006</p> <p>Sinnvoll zur (unterhaltsamen) Vorbereitung:          Tom DeMarco: Der Termin. Ein Roman über Projektmanagement, Hanser Fachbuch 2007, ISBN-10 3446414398, ISBN-13 978-3446414396</p>
Creditpoints / Arbeitsaufwand	6 CrP
Vorleistung	Teilnahme (im Teil „Projektmanagement“)
Empfohlene Vormodule	
Voraussetzungen	
Verwendbarkeit	Master of Arts in Unternehmensführung
Voraussetzung für die Vergabe von Creditpoints / zu erbringende Leistungen	Referat, Klausur
Häufigkeit des Angebots	Jährlich (Wintersemester)

5. In Teil II wird die Modulbeschreibung Nr. 1014 wie folgt neu gefasst:

*1014 Aktuelle Themen der Unternehmensführung*

Studiengang	Master of Arts in Unternehmensführung
Modultitel	Aktuelle Themen der Unternehmensführung
Dozentin oder Dozent	N.N.
Modulverantwortliche oder Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Ulrich Nissen
Qualifikations- und Lernziele	Die Studierenden lernen Themen aus dem Bereich der Unternehmensführung/des Managements kennen, die nicht oder zumindest nicht in dieser Tiefe im Rahmen der anderen Veranstaltungen des Masterstudiums behandelt werden.
Inhalt	Aktuelle Themen aus dem Bereich Unternehmensführung/Management.
Modultyp	Wahlpflichtmodul
Moduldauer	1 Semester ( 4 SWS)
Sprache	Deutsch, ggf. Englisch
Lehrformen	Seminar, Gruppenarbeit und/oder Fallstudien
Literatur	
Creditpoints / Arbeitsaufwand	6 CrP
Vorleistung	
Empfohlene Vormodule	
Voraussetzungen	keine
Verwendbarkeit	Master of Arts in Unternehmensführung
Voraussetzung für die Vergabe von Creditpoints / zu erbringende Leistungen	Klausur (90 Min., Semesterende), Präsentation
Häufigkeit des Angebots	Jährlich (Wintersemester)

6. In Teil II wird Anlage 5 wie folgt neu gefasst:

*Anlage 5 Diploma Supplement*

*Logo der Technischen Hochschule Mittelhessen / University of Applied Sciences*

*Diploma Supplement*

*This Diploma Supplement was developed by the European Commission, Council of Europe and UNESCO/CEPES. The purpose of the supplement is to provide sufficient independent data to improve the international 'transparency' and fair academic and professional recognition of qualifications (diplomas, degrees, certificates, etc.). It is designed to provide a description of the nature, level, context, content and status of the studies that were pursued and successfully completed by the individual named on the original qualification to*

*Dieses Diploma Supplement wurde von der Europäischen Kommission, dem Europarat und UNESCO/CEPES entwickelt. Das Diploma Supplement soll hinreichende Daten zur Verfügung stellen, die die internationale Transparenz und angemessene akademische und berufliche Anerkennung von Qualifikationen (Urkunden, Zeugnisse, Abschlüsse, Zertifikate, etc.) verbessern. Das Diploma Supplement beschreibt Eigenschaften, Stufe, Zusammenhang, Inhalte sowie Art des Abschlusses des Studiums, das von der in der*

which this supplement is appended. It should be free from any value judgements, equivalence statements or suggestions about recognition. Information in all eight sections should be provided. Where information is not provided, an explanation should give the reason why.

Originalurkunde bezeichneten Person erfolgreich abgeschlossen wurde. Die Originalurkunde muss diesem Diploma Supplement beigefügt werden. Das Diploma Supplement sollte frei sein von jeglichen Werturteilen, Äquivalenzaussagen oder Empfehlungen zur Anerkennung. Es sollte Angaben in allen acht Abschnitten enthalten. Wenn keine Angaben gemacht werden, sollte dies durch eine Begründung erläutert werden.

**1 HOLDER OF THE QUALIFICATION / INHABER / INHABERIN DES HOCHSCHULABSCHLUSSES**

**1.1 Family name / Familienname**

«Name»

**1.2 First name / Vorname**

«Vorname»

**1.3 Date, place, country of birth / Geburtsdatum, Geburtsort und -land**

«Geburtsdatum», «Geburtsort» («Geburtsland»)

**1.4 Student ID number or code / Matrikelnummer des / der Studierenden**

«MatrikelNr»

**2 Qualification / Abschluss**

**2.1 Name of qualification / Abschlussbezeichnung**

Master of Arts

**2.2 Main field(s) of study / Studiengang**

Management & Leadership . / . Unternehmensführung

**2.3 Institution awarding the qualification / Einrichtung, die den Studienabschluss vergibt**

Technische Hochschule Mittelhessen / University of Applied Sciences

Wiesenstrasse 14

D-35390 Giessen

Department:

Business Administration

Fachbereich:

Wirtschaft

Type of institution / Responsible body

University of Applied Sciences;

State Institution

Hochschultyp / Trägerschaft

Fachhochschule

Staatliche Einrichtung

**2.4 Institution administering sStudies / Einrichtung, die den Studiengang durchgeführt hat**

see 2.3 / siehe 2.3

Type of institution / Hochschultyp

see 2.3 / siehe 2.3

**2.5 Language(s) of instruction and examination / Sprache(n) des Lehrangebots und der Prüfungen**

German and English / Deutsch und Englisch

**3 LEVEL OF THE QUALIFICATION**

**3.1 Level**

Graduate second degree program with thesis

University of Applied Sciences

**NIVEAU DES HOCHSCHULABSCHLUSSES**

**Niveau des Abschlusses**

Hochschulabschluss (Fachhochschule; FH)

for details see Sec. 8.41

Einzelheiten siehe Abschnitt 8.41

**3.2 Official length of program**  
2 years (4 semesters)

**Regelstudienzeit**  
2 Jahre (4 Semester)

**3.3 Access requirements**

**Zugangsvoraussetzungen**

- Entrance Qualification for Universities of Applied Sciences
- First academic degree in Business Administration or a comparable study programme (Bachelor or diploma) with a final grade of "gut" ("good") (grade 2.5 or better).
- For details see Sec. 8.7

- Fachhochschulreife
- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Betriebswirtschaft oder eines vergleichbaren Studiengangs (Bachelor oder Diplom) mit einer Gesamtnote von mindestens gut (2,5 und besser)
- Einzelheiten siehe Abschnitt 8.7

**4 CONTENTS AND RESULTS GAINED**

**LEHRINHALTE UND PRÜFUNGSERGEBNISSE**

**4.1 Mode of study**  
Full time

**Studienform**  
Vollzeitstudium

**4.2 Program requirements**

**Anforderungen des Studiengangs /  
Qualifikationsprofil des Absolventen / der  
Absolventin**

- The course of study "Master of Arts Management & Leadership" provides the opportunity for enhancing technical skills and acquiring further scientific qualification. This will enable graduates to reach managerial positions and also provide them with the pre-requisite for enrolling for a PhD/doctorate.
- Particular attention is given to the teaching of specialist-, methodology-, social- and self competences which, as according to current scientific knowledge and management experience, are essential for the modern-day leadership of businesses and management.
- The programme is accredited by the official German accreditation agency (Akkreditierungsrat).
- Der Studiengang „Master of Arts Unternehmensführung“ bietet die Möglichkeit einer fachlichen Vertiefung sowie weiterer wissenschaftlicher Qualifikation, die die Befähigung zur Übernahme leitender Tätigkeiten wie auch die Voraussetzung für die Inangriffnahme einer Promotion schaffen.
- Besonderer Fokus liegt auf der Vermittlung von Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen, die auf der Basis aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse und Führungserfahrung für eine neuzeitliche Führung von Unternehmungen und Verwaltungen notwendig sind.
- Der Studiengang wurde von der offiziellen deutschen Akkreditierungsagentur, dem Akkreditierungsrat, akkreditiert.

**4.3 Programm details**

**Einzelheiten zum Studiengang und der  
Lehrinhalte**

See separate document „Transcript of Records“.

Siehe separates Dokument „Transcript of Records“.

**4.4 Grading scheme**

**Leistungsbewertung / Notensystem**

excellent	1,0 – 1,5
Good	1,6 – 2,5
Satisfactory	2,6 – 3,5
Sufficient	3,6 – 4,0
Non-Sufficient/Fail	5,0

sehr gut	1,0 – 1,5
gut	1,6 – 2,5
befriedigend	2,6 – 3,5
ausreichend	3,6 – 4,0
mangelhaft	5,0

For more detailed Information see Sec. 8.6

Weitere Informationen siehe in Abschnitt 8.6

ECTS-Grades

A (10 %)	1,0 – ..
B (25 %)	... – ...
C (30 %)	... – ...
D (25 %)	... – ...
E (10 %)	... – 4,0

ECTS-Grades

A (10 %)	1,0 – ..
B (25 %)	... – ...
C (30 %)	... – ...
D (25 %)	... – ...
E (10 %)	... – 4,0

4.5 *Overall classification*  
"Grade Point Average"

*Gesamtbewertung / -note*  
„Gesamtbewertung“

5 *FUNCTION OF THE QUALIFICATION*

*STATUS DER QUALIFIKATION*

5.1 *Access to further studies*

*Zugang zu weiterführenden Studiengängen*

- doctorate (see Sec. 8).

- Promotion (siehe Abschnitt. 8).

5.2 *Professional status*

*Berufliche Qualifikation*

The master degree entitles the graduate to carry the title "Master of Arts (MA)" and to exercise corresponding professional management activities

Der Masterabschluss berechtigt die Absolventin oder den Absolventen, den Titel „Master of Arts (MA)“ zu tragen und entsprechende berufliche Tätigkeiten im Bereich betriebswirtschaftlicher Aufgabenstellungen auszuüben.

6 *ADDITIONAL INFORMATION*

*WEITERE ANGABEN*

6.1 *Additional information*

*Weitere Angaben*

Additional information about the individual studies or special activities of the graduates can be separately certified, if needed.

Zusätzliche Informationen zum individuellen Verlauf des Studiums oder besondere Aktivitäten der Absolventin oder des Absolventen werden auf Wunsch gesondert bescheinigt.

6.2 *Further information sources*

*Informationsquellen für ergänzende Angaben*

- General information:  
see Sec. 8.8

- Allgemeine Informationen:  
siehe Abschnitt 8.8

Detailed information on the degree program can be obtained from:

Detaillierte Informationen zum Studienprogramm können angefordert werden bei:

Technische Hochschule Mittelhessen  
University of Applied Sciences  
Wiesenstraße 14  
D – 35390 Giessen  
Germany  
<http://www.th-mittelhessen.de>

Technische Hochschule Mittelhessen  
University of Applied Sciences  
Wiesenstraße 14  
D – 35390 Gießen  
Germany  
<http://www.th-mittelhessen.de>

7 *CERTIFICATION / ZERTIFIZIERUNG*

This Diploma Supplement refers to the following original documents:

Dieses Diploma Supplement nimmt Bezug auf folgende Originaldokumente:

- (1) Urkunde über die Verleihung des Grades from (date) / vom «AbschlussUrkundeDatum»
- (2) Prüfungszeugnis from (date) / vom «AbschlusszeugnisDatum»
- (3) Transcript of Records from (date) / vom «TranscriptDatum»  
Giessen, den «DSAusstellDatum»

*Siegel  
(Seal)*

*Leiter / Leiterin des Prüfungsamtes  
Head of the  
Examination Office*

*Vorsitzende / Vorsitzender  
des Prüfungsausschusses  
Chairman, Examination Board*

*You will find below 4 additional pages with explanations (Sec. 8)*

*Nach diesen Unterschriften folgen noch 4 Seiten mit zusätzlichen Erläuterungen (Abschnitt 8).*

## **Artikel II: Inkrafttreten**

Die Änderung tritt mit Wirkung vom 01. März 2011 in Kraft.

Gießen, 10. Februar 2011

Prof. Dr. Tilo Keil,  
Dekan des Fachbereichs 07 Wirtschaft